

Die 11 Magischen Steine

Slayers War

Von Ina_Kiserhagi

Kapitel 3: Nächtlicher Angriff

Kapitel 3. Nächtlicher Angriff

Unsere Gruppe läuft gerade durch einen Wald, aber nach einer gewissen Zeit hatten sie bemerkt das sie sich verirrt haben. Sie versuchten ein Weg zu finden um aus dem Wald raus zukommen aber sie schafften es nicht sie verirrten sich weiter in dem Wald. Langsam ging die Sonne unter, also mussten sie im Wald übernachten das Amelia gar nicht gefiel, aber sie hatten keine andere Wahl sie mussten im Wald schlafen, damit sie sich nicht weiter verirren.

Sie hatten ein Lagerfeuer errichtet damit sie nicht frieten, die Nacht wurde auch sehr kalt. Nach einer weile waren alle eingeschlafen, Gourry und Lina hielten ein schnarch Wettbewerb im Schlaf ab, wer am lautesten Schnarchen konnte. Es war ein Wunder das die anderen überhaupt schlafen konnten bei diesen krach.

>> Der Boden voller Tote und mit Blut bedeckt, die Dunklen Meister und ihre untergebenen in Zehrstörungswut alles vernichtend. Dann taucht auch noch jemand auf und sagte es sei viel zu spät um noch die Welt zuretten.

Und lachte auch noch vergnügt darüber, und dreht sich um und sieht Tote entstellt vor sich hängend.<<, "aaaaah, he he es war nur ein Traum" Ina sah sehr aufgeregt eins stete fest sie hasste diesen Traum denn sie schon eine ganze weile hatte. Sie schaute langsam hoch in dem Sterne erfüllten Himmel und versuchte den Traum zu vergessen.

"Warum schläfst du nicht, Ina?" fragte ein bekannte Stimme sie schaute zu Seite. Es war Zelgadis der sie besorgt anschaute, "es ist alles in Ordnung es war nur ein Schlimmer Traum und den ich einfach vergessen möchte" sagte Ina mit beruhigter Stimme zu Zelgadis. Die anderen Drei schliefen noch tief und fest, Ina schaute nicht schlecht als sie Lina und Gourry ziemlich chaotisch und laut schnarchend auf den Boden liegen sah.

Zel war das richtig peinlich mit solchen Leuten zusammen zu reisen aber was blieb ihn anderes übrig. Zel seufzte deswegen. Amelia schlief Seelen ruhig weiter es war wirklich bewundernswert das man bei diesem Krach schlafen konnte dachte sich Ina. Plötzlich schaute Ina nervös um sich und stand auf, Zel fragte was los sei.

Er bekam von Ina keine Antwort, dann wachten auch endlich die anderen auf. Gourry

war noch halb im Schlaf, als sie plötzlich ein Geräusch in einem der Büsche hörten. Sie machten sich alle Kampfbereit weil, sie vermuteten das es irgendein Räuber oder Monster sein könnte. Sie wurden langsam nervös, das Geräusch wurde immer lauter, sie hatten eine schlimme Vermutung wie ihr Gegner wohl aussehen möge. Und dann tauchte aus dem Gebüsch ein kleines Kaninchen auf.

Alle schauten belämmert mit ziemlich weit geöffneten Mund. Dann kippten sie wie Zinnsoldaten um, sie hatten gedacht das es ein Räuber oder so was wär. Das Kaninchen hoppelte wieder in die Büsche, den fünf war es richtig peinlich ein Kaninchen mit was anderen zu verwechseln, sie standen wieder auf. Dann tauchte jemand auf der nicht sehr freundlich aussah. Er sah Lina und die anderen an, ohne was zu sagen, bis ihn Ina vor Schreck erkannte. Sie sagte leise seinen Namen "Gagana", Lina schaute Ina an und blickte wieder zu dem Kerl.

Alle wussten irgendwie das er nichts gutes in Schilde führte und machten sich bereit anzugreifen. Aber es stieg sehr große Nervosität an und das spürte der Gagana auch. Aber vor lauter Angst sackte Amelia zu Boden mit leicht verheulten Augen und klammerte sich an Lina. Man merkte an Linas Gesicht das sie keine Luft mehr bekam und das ihre Gesichts Farbe langsam zu blau überging. In Amelia steckt schon viel Kraft drin sie klammerte sich so fest wie sie nur konnte an Lina und wollte sie einfach nicht los lassen.

Die anderen waren damit beschäftigt dabei zu zukucken wie Lina langsam erstickt keiner unter nahm was dagegen, aber der Gagana amüsierte sich köstlich darüber, wie die beiden sich verhielten. Lina fand das natürlich nicht sehr lustig was man ihr auch an sah. Lina versuchte sich verzweifelt von der Umklammerung von Amelia zu lösen, es gelang ihr auch. Nach einer weile konnte sie auch wieder atmen. Amelia saß aber immer noch auf den Boden und heulte weiter.

"Es ist alles deine Schuld Ina." sagte Lina Ina schaute Lina mit verärgerten Augen an, und sagte "wieso ist das meine Schuld, kannst du mir das mal bitte schön sagen".

Gourry, Amelia und Zelgadis wollten die beiden wieder beruhigen bis, dieser blöde Satz von Gourry kam " man Ina kann schlimmer als ein Drache werden wenn sie wütend ist" und dieser Satz gefiel Zelgadis überhaupt nicht.

Er konnte es einfach nicht ertragen wenn man so was über Ina sagte und fing an mit Gourry zu streiten, Amelia war die einzige die nicht mit jemanden stritt, sie versuchte allein alle anderen zu beruhigen nach einer weile gab Amelia auf.

Sie verzweifelte langsam sie schaffte es einfach nicht die anderen zu beruhigen, Gagana schaute die ganze Zeit zu.

Der Streit dauerte Stunden lang und Gagana wurde alles langsam zu doof und verschwand, ohne das jemand von den Fünf etwas bemerkte. Er konnte die Streithähne einfach nicht mehr ertragen ihm wurde es zuviel.

Nach einpaar Minuten beruhigten sich alle wieder aber der Nachteil bei diesen Streit war das Lina und Ina genauso wie Gourry und Zelgadis sich böse anschauten.

Lina wollte nicht mehr mit Ina ein einziges Wort mehr reden, bei den Jungs war es genau das selbe. "Bitte lasst uns hier verschwinden bevor, der Kerl hier wieder auftaucht" sagte Amelia zu den anderen mit ängstlichem Gesicht, bis die anderen reagierten vergingen Sekunden. Bis jemand von ihnen antwortete "wir können hier nicht einfach so wir nichts dir hier verschwinden, am sonsten würden wir uns verirren, willst du das etwa" sagte Ina. Amelia hielt einen Moment inne und dachte noch mal gründlich darüber nach, bis Lina sagte "so ein Quatsch woher willst du wissen das wir

uns ihn den blöden Wald verirren" Gourry stimmte ihr zu, Zelgadis aber nicht er hielt zu Ina.

Die arme Amelia saß auf den Boden zwischen beiden Fronten, die anderen hörten einfach nicht auf sich böse anzukucken. Amelia bekam langsam Angst vor den Vier Streithähnen Amelia wollte gerade was sagen als die Vier auseinander gingen, Lina und Gourry gingen in den Wald um nicht mehr bei Ina und Zelgadis zu bleiben.

Ina legte sich auf den Boden und versuchte mit verärgertem Gesicht zu schlafen, Zel setzte sich am Lagerfeuer "leg dich schlafen Amelia, ich bleibe noch ein bisschen auf" sagte er zu ihr. Amelia tat was Zelgadis ihr sagte, sie legte sich auf den Boden und deckte sich mit ihrem Umhang zu, sie versuchte zu schlafen aber es ging nicht. Sie konnte einfach nicht schlafen sie machte sich sorgen um Lina und Gourry, sie hofft das die beiden sich nicht verlaufen.

Aber nach einer gewissen zeit Schlieft Amelia endlich ein und wachte erst am Morgen wieder auf.

Amelia schaute um sich um und sie sah Zel und Ina auf den Boden liegen aber sie bemerkte auch das Lina und Gourry nicht zurück gekommen sind, sie hatte den verdacht das die beiden sich nachts im Wald verirrt hatten und nicht mehr zurück fanden.

Amelia machte sich wirklich große sorgen um die beiden und weckte Zel und Ina, zusammen machten sie sich auf die suche nach den beiden.

Währenddessen liefen Gourry und Lina immer noch im Wald herum und versuchten ein Weg aus diesen Irrgarten zu finden. Die beiden wussten nicht mal wo sie eigentlich waren, Lina war immer noch wütend wegen dem Streit zwischen Ina und ihr. Wiederum hat Gourry vergessen worüber es eigentlich ging und lief neben Lina. Zu dem beiden kamen ungebetener Besuch einpaar Berserker griffen sie an (Berserker sind wild, stark und zahlreich, aber für einen guten Kämpfer sind sie keine große Gefahr) natürlich hatten die Berserker keine Chance gegen Lina und Gourry. Gourry besiegte einpaar Berserker mit dem Schwert, aber dann "Feuerball" feuerte Lina ein Feuerball direkt auf die Berserker und erwischte beinah Gourry. Der arme Gourry brachte sich schnell in Sicherheit, es war einfach eine Sau gemeine Frechheit ohne vor Warnung mit Feuerbällen los zu feuern. Aber das ganze hat nicht sehr lang gedauert, Gourry traute sich aus seinem Versteck heraus und sah die ganzen Berserker auf den Boden liegen. Lina beschloss weiter zu gehen und Gourry ging mit und ich hoffe das keine Monster oder Räuber den beiden in die quere kommen den würde es auch ziemlich schlecht ergehen wenn sie auf Lina treffen.

Die anderen drei suchten Lina und Gourry immer noch im Wald, aber vergeblich, Ina hatte es Lina doch gesagt das sie sich verirren werden wenn sie nachts in den Wald gehen. Aber wer nicht hören will muss fühlen. Zel und Amelia fragten sich wo die beiden bloß hingelaufen sind, Ina stand nur da und schaute den beiden zu wie sie vergeblich nach den beiden suchten.

Amelia wurde langsam wütend weil Ina ihnen nicht half Lina und Gourry zu suchen und

sagte "Ina warum hilfst du uns nicht bist du etwa immer noch wütend auf Lina", Inas Augen zuckten bei das was Amelia gesagt hat. "ich bin nicht wütend auf Lina es hat nur kein sinn die beiden zu suchen, sie kommen schon aus dem Wald heraus, es gibt hier Wege die raus führen mach dir keine sorgen sie kommen hier irgendwie raus" sagte Ina um Amelia damit zu beruhigen. Sie schlug den beiden vor aus dem Wald raus und in ein Dorf zu gehen um auf die beiden zu warten bis sie auf tauchen.

Zelgadis war damit einverstanden und Amelia war damit nicht so einverstanden aber ging mit den beiden mit. Es ist nicht viel Zeit vergangen als die drei endlich aus dem Wald herauskamen und ein Dorf entdeckten. Sie kamen nach kurzer Zeit ins Dorf an und gingen in einem Gasthaus. Sie setzten sich an einem Tisch niemand konnte irgendwas sagen und so verging die Zeit langsam. Bis plötzlich die Tür von Gasthaus auf ging und zwei Gestalten rein kamen, die drei schauten zu Tür und erkannten die zwei. Es waren nämlich Lina und Gourry. Amelia freute sich richtig die beiden zusehen, Lina und Gourry gingen zu dem Tisch wo Ina, Zel und Amelia schon saßen und setzten sich zu ihnen.

Lina schaute böse zu Ina rüber und Ina ebenfalls, man spürte richtig wie wütend sie noch auf einander waren, bis Amelia sich einmischte und sagte "könnt ihr nicht mal aufhören ich will nicht das ihr noch mal anfangt euch zu streiten". Die beiden starrten Amelia an und senkten leicht den Blick. "Hey. Lina worüber haben wir uns eigentlich noch mal gestritten kannst du mir das mal sagen" fragte Gourry. Lina wurde natürlich wieder einmal wütend Gourry musste ja unbedingt diese blöde frage stellen "Oh, man Gourry du bist do schrecklich dämlich" sagte Lina wütend und haute Gourry auf den Schädel.

Gourry ist mit dem Kopf gegen dem Tisch aufgeschlagen und blieb liegen, Lina setzte sich wieder hin mit verschränkten Armen und machte ein grimmiges Gesicht.

Lina, Amelia, Zel und natürlich Gourry hörten ein leises kichern und schauten dort hin wo das kichern herkam. Es war Ina die sich leicht krümmte vor lachen und das lachen immer lauter wurde, die anderen mussten auch gleich mit lachen. Zelgadis war es ja gewohnt Lina und Gourry streiten zu sehen entweder ging es ums Essen oder um Linas Oberweite da ging aber der erst richtig los. Amelia freute sich erst richtig darüber das sie alle wieder zusammen sind, ganz besonders das sich die Jungs und die beiden Mädels sich wieder vertragen haben. Sie hatte schon die Befürchtung das die Gruppe sich trennen würde und nur wegen einem Streite. Lina war erleichtert endlich aus diesem blöden Wald heraus zu kommen und einem Dorf zu sein, um sich natürlich wieder voll zu futtern.

Gourry nun ja freute sich über das essen das es hier gibt. Ina freute sich mit Lina zu reisen aber sie freute sich am meisten Zelgadis das sie ihn wiedergetroffen hatte (sie hatten ganze 10 Jahre lang nicht mehr gesehen), aber sie fand richtig lustig wie sich Gourry und Lina verhielten da muss man einfach lachen. Ina fand Amelia ganz okay obwohl sie Einbisschen ängstlich ist und immer von Gerechtigkeit schwafelt.

Lina bestellte zu gleichen Zeit etwas zu essen was natürlich wieder auf Inas Konto ging und fingen wieder ein (kleinen) Streit an. "Oh nein, nicht schon wieder hört Gehfehllichts auf euch zu Streiten" sagte Amelia. Dann fingen die beiden an plötzlich zu lachen und natürlich mussten Amelia, Gourry und Zelgadis auch lachen, keiner dachte an die Gefahr die dort auf sie lauerte. Es werden ihnen noch viele gefährliche Gegner gegenüber stehen auf ihrer Reise, ob sie die über stehen werden? Das werden wir noch heraus finden.

